

L-01-090.2 Unabhängig von Öl, Gas und Diktatoren

Antragsteller*in: Michael Röls (KV Dortmund)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 89 bis 90 einfügen:

Atomfantasien setzt, verzögert den Ausbau der Lösungen, die längst für uns alle einfach verfügbar sind: Wind, Sonne, Speicher und intelligente Netze.

Auch der weitere Ausbau von Photovoltaikanlagen ist eine unverzichtbare Säule der Energiewende. Beim Zubau von Photovoltaikanlagen auf unseren Dächern zeigen die Einführung der Solardachpflicht sowie die Erleichterungen durch die schwarz-grüne Koalition Wirkung: Nordrhein-Westfalen ist in den Top 3 unter den Bundesländern angekommen. In NRW ist Solar das neue Normal. Nun droht jedoch auf Bundesebene ein Angriff auf die kleinen Solaranlagen. Sie sind aber nicht Problem, sondern unverzichtbarer Teil eines erneuerbaren, resilienten und effizienten Energiesystems. Deswegen bekennen wir uns klar zur weiteren Vergütung des eingespeisten Stroms von Aufdach-Photovoltaikanlagen.

Der Zubau von Freiflächen-Photovoltaikanlagen konnte NRW hingegen noch nicht genug Tempo aufnehmen. Bislang haben Anlagen aus NRW in den EEG-Ausschreibungen nur geringe Chancen, sich gegen Vorhaben in südlichen Bundesländern mit mehr Sonnenstunden durchzusetzen. Hier darf der Bund Nordrhein-Westfalen nicht länger hängen lassen. Es braucht jetzt in den Ausschreibungen eine Kompensation für Regionen mit geringerer Globaleinstrahlung. Denn der parallele Ausbau von Wind- und Sonnenenergie in allen Regionen macht die Energiewende günstiger und unser Energiesystem resilienter.

Unterstützer*innen

Patrick Kloß (KV Köln); Maximilian Feldes (KV Köln); Mika Tiemeier (KV Bielefeld); Antje Westhues (KV Bochum); Kathrin Oeltjen (KV Gelsenkirchen); Thorben Fechler (KV Borken); Christian Kraas (KV Düsseldorf); Thomas Beckmann (KV Dortmund); Martin Lerch (KV Dortmund); Jonathan Andraczek (KV Düsseldorf); Max Lucks (KV Bochum); Lui Dosin (KV Dortmund); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Johannes Schmäing (KV Essen); Mara Kleine (KV Düsseldorf); Aike Jeutes (KV Aachen); Judith Erichlandwehr (KV Kleve); Michele Marcel Wörle (KV Dortmund); Felix A. Bauer (OV Dortmund-Hörde)